

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1924**

26.2.1924 (No. 57)



















# Deutschlandfahrt 1924.

### Von der Oberleitung.

7. Tag: Leipzig—Dresden—Görlitz (207,5 km).  
 Görlitz, 24. Febr. Bei dem außerordentlich gut arrangierten Abend im „Sachfenhof“ hatten Geh. Rat Dr. Dietrich, als Vertreter der Reichshauptmannschaft, Stadtrat Dr. Peters als Vertreter der Stadt sowie der Bezirksvorsitzende Flügel die Fahrer auf das bezügliche Begrüßte. Der Vorsitzende des Klubs für Motor- und Radfahrer, Herr Oberingenieur Fockel, dankte in herzlichen Worten, wobei er betonte, daß die Deutschlandfahrt heute schon ohne Zweifel einen Sieg darstelle und allen beteiligten Klubs sowie den oben genannten Herren seinen Dank ausdrückte, worauf die Deutschlandfahrer ein kräftiges „Töff-Töff-Hurra“ ausbrachten. Eine große Anzahl Autos von Leipziger Sportfreunden begleiteten die Fahrer am nächsten Vormittag zur Stadt hinaus, wo um 8 Uhr der offizielle Start durch Notierung der verbleibenden Fahrer aufgenommen wurde. Bald war Burgen passiert, überall lebhaft von der Bevölkerung begrüßt. In Görlitz war die erste Einreisekontrolle. Sie war vom H.A.G. Görlitz gut organisiert. Auf der Weiterfahrt Meissen—Dresden war der Jubel der Bevölkerung ungeheuer.

den Herrn Gauvorsitzenden Dr. Krüger und Exz. Müller sowie durch Herrn Stadtrat Köpcke hat. Die Deutschlandfahrer gaben ihren Dank durch ein kräftiges „Töff-Töff-Hurra“ Ausdruck.  
 Nach 1½-tündigem Aufenthalt wurde Dresden verlassen und bald erreichte man Bautzen mit Einreisekontrolle und Pöben. Beim Einzug in die Stadt Reichenbach O.R. hatte der H.A.G. den Deutschlandfahrern einen sinnigen Gruß durch Anbringen einer entsprechenden Tafel dargebracht. Nun ging es zum Schluß der Etappe nach Görlitz. Die Straßen waren mit viel Schnee bedeckt und vielfach waren auch große Schneeverwehungen vorhanden, so daß ein sehr beschwerlicher Schluß der Etappe zu überwinden war. Hierbei wurde der Fahrer Schulz-Düffelhof von einem durchgehenden Schlitten angefahren, aber glücklicherweise nur leicht verletzt, so daß er morgen eine Kette nach Breslau wieder antreten kann. Für die Kontrolle und den Empfang in Görlitz hat sich in besonderer Weise Herr Schlegel verdient gemacht. Beim Eintreffen in der Kontrollstation wurden den Fahrern besondere Hebererfahrungen in Form von Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Feinschokolade usw. überreicht. Als der erste Fahrer, Herr Schulz, in Görlitz eintraf, erhielt er eine Flasche Sekt und 50 M. Heute abend findet eine offizielle Begrüßungsfeier statt, für die der H.A.G. ein ausgezeichnetes Programm vorbereitet hat. Der Start ab Görlitz ist am Sonntag morgen 8 Uhr für die nächste Etappe über Regnitz nach Breslau.

Der Empfang in Dresden hat alles bisherige übertraffen. Unter der rührigen Leitung des Herrn Dr. Krüger hatte Herr Theo Hauswald mit großer Mühe und viel Talent einen Empfang vorbereitet, der seinesgleichen sucht. Die Fahrer wurden zunächst vor der Stadt an der Einreisekontrolle gesammelt, durch Geleitwagen zum Theaterplatz gebracht, wo sie eine ungeheure Menschenmenge erwartete und eine „Militärmusik“ einen besonderen Willkommenruf brachte. Zum Empfang und Begrüßung der Fahrer waren Exz. Generalleutnant Müller sowie eine große Anzahl von Offizieren anwesend und Herr Stadtrat Köpcke als Vertreter der Stadt. Exz. Müller begrüßte die Fahrer durch eine feierliche Ansprache die Fahrer und betonte, daß gerade unsere deutsche Jugend durch den Sport und ganz besonders durch den Motor- und Radfahren die besten Vorbereitungen für die Teilnahme an der Welttournee erhalten. In der Restauration „Militärische Dörfer“ hatte der Gau ein ausgezeichnetes Mittagessen den Fahrern als Willkommen zum Frühstück gestellt. Damen überreichten Flaschen mit Berliner Rummel zur Stärkung für die Reise, ebenfalls hatte die Firma „Deutsche Dresden“ den Fahrern je ein Käßchen Zigaretten zur Verfügung gestellt, so daß bald eine lebhaftere Unterhaltung herrschte. Es fand dann nochmals eine offizielle Begrüßung durch

den Herrn Gauvorsitzenden Dr. Krüger und Exz. Müller sowie durch Herrn Stadtrat Köpcke hat. Die Deutschlandfahrer gaben ihren Dank durch ein kräftiges „Töff-Töff-Hurra“ Ausdruck.  
 Nach 1½-tündigem Aufenthalt wurde Dresden verlassen und bald erreichte man Bautzen mit Einreisekontrolle und Pöben. Beim Einzug in die Stadt Reichenbach O.R. hatte der H.A.G. den Deutschlandfahrern einen sinnigen Gruß durch Anbringen einer entsprechenden Tafel dargebracht. Nun ging es zum Schluß der Etappe nach Görlitz. Die Straßen waren mit viel Schnee bedeckt und vielfach waren auch große Schneeverwehungen vorhanden, so daß ein sehr beschwerlicher Schluß der Etappe zu überwinden war. Hierbei wurde der Fahrer Schulz-Düffelhof von einem durchgehenden Schlitten angefahren, aber glücklicherweise nur leicht verletzt, so daß er morgen eine Kette nach Breslau wieder antreten kann. Für die Kontrolle und den Empfang in Görlitz hat sich in besonderer Weise Herr Schlegel verdient gemacht. Beim Eintreffen in der Kontrollstation wurden den Fahrern besondere Hebererfahrungen in Form von Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Feinschokolade usw. überreicht. Als der erste Fahrer, Herr Schulz, in Görlitz eintraf, erhielt er eine Flasche Sekt und 50 M. Heute abend findet eine offizielle Begrüßungsfeier statt, für die der H.A.G. ein ausgezeichnetes Programm vorbereitet hat. Der Start ab Görlitz ist am Sonntag morgen 8 Uhr für die nächste Etappe über Regnitz nach Breslau.

8. Tag: Görlitz—Regnitz—Breslau (170,8 Kilometer).  
 Von unserem an der Fahrt teilnehmenden Sonderberichterstattung.  
 Breslau, 25. Febr. (Ein. Drahtbericht.) Die letzte Etappe war noch schlimmer als die des Vortages. Wenn man auch berücksichtigt, daß Leipzig—Görlitz 207,5 Kilometer auseinanderliegen, Görlitz—Breslau aber nur 170 Kilometer, so ist doch der heutige Tag als der bedeutend schwierigere anzusehen. Schon bei der Abfahrt schneite es heftig. Sinter Greifenberga lag der Schnee teilweise 30 Zentimeter hoch, und man kann ruhig behaupten, daß es für die Fahrer eine Schinderei gewesen ist. Es ist hervorzuheben, daß die leichten Maschinen, für die die

den Herrn Gauvorsitzenden Dr. Krüger und Exz. Müller sowie durch Herrn Stadtrat Köpcke hat. Die Deutschlandfahrer gaben ihren Dank durch ein kräftiges „Töff-Töff-Hurra“ Ausdruck.  
 Nach 1½-tündigem Aufenthalt wurde Dresden verlassen und bald erreichte man Bautzen mit Einreisekontrolle und Pöben. Beim Einzug in die Stadt Reichenbach O.R. hatte der H.A.G. den Deutschlandfahrern einen sinnigen Gruß durch Anbringen einer entsprechenden Tafel dargebracht. Nun ging es zum Schluß der Etappe nach Görlitz. Die Straßen waren mit viel Schnee bedeckt und vielfach waren auch große Schneeverwehungen vorhanden, so daß ein sehr beschwerlicher Schluß der Etappe zu überwinden war. Hierbei wurde der Fahrer Schulz-Düffelhof von einem durchgehenden Schlitten angefahren, aber glücklicherweise nur leicht verletzt, so daß er morgen eine Kette nach Breslau wieder antreten kann. Für die Kontrolle und den Empfang in Görlitz hat sich in besonderer Weise Herr Schlegel verdient gemacht. Beim Eintreffen in der Kontrollstation wurden den Fahrern besondere Hebererfahrungen in Form von Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Feinschokolade usw. überreicht. Als der erste Fahrer, Herr Schulz, in Görlitz eintraf, erhielt er eine Flasche Sekt und 50 M. Heute abend findet eine offizielle Begrüßungsfeier statt, für die der H.A.G. ein ausgezeichnetes Programm vorbereitet hat. Der Start ab Görlitz ist am Sonntag morgen 8 Uhr für die nächste Etappe über Regnitz nach Breslau.

Fahrt besonders schwer anzuordnen ist, trotzdem alle Schwierigkeiten überwunden. Ein Teil der Pressevertreter wollte die heutige Etappe im Hinterland zurücklassen, leider aber ist in Grünberg, dem Ziel der heutigen Etappe, keine Landungsstelle vorhanden, so daß dieser Plan aufgegeben werden mußte. Als erster fuhr um 12 Uhr 24 Minuten Bernhard Gant auf Bladburne durchs Ziel. An fünfter Stelle kamen an Feldmann auf D.M.W. Es folgten 12 Uhr 26 Minuten Hjal-München auf D.M.W., 12 Uhr 28 Minuten Woodhouse-Köln auf Sunbeam, 12 Uhr 29 Minuten Klinaheil-München auf Ardie. Dann folgten Bitt-Köln auf Panther, Bauhofer-München auf Meola, Seiler-München auf Meola, Ghr-Köln auf Sunbeam, Rosenbaum-Düsseldorf auf D.M.W., Ulrich-Köln auf R.S.U. und in weiteren kurzen Abständen die übrigen Fahrer. Braße.

9. Tag: Breslau—Grünberg (146,2 Kilometer)  
 Von unserem an der Fahrt teilnehmenden Sonderberichterstattung.

Grünberg, 26. Febr. (Ein. Drahtber.) Nach den Strapazen der beiden vorhergehenden Tage war der heutige Tag eine wahre Erholung für die Fahrer. Die Erfurter und Görlitzer hatten zwar ebenfalls die Straßen als taubelos bezeichnet, was aber durch die Fahrt selbst fügen gestraft wurde. Die heute durchgeführte Strecke dagegen befähigte vollauf das, was die Breslauer versichert hatten. Die Straßen waren taubelos, so daß fast alle Fahrer programmäßig in Grünberg eintreffen konnten. Bei der Ankunft wurde ihnen ein feierlicher Empfang bereitet.  
 Bis jetzt haben im ganzen 48 Fahrer sämtliche Etappen durchfahren, während alle anderen wenigstens zu einer Etappe die Bahn benutzten. Braße.  
 Nies-Berrennen. Der steiermärkische Automobilklub veranstaltet auch in diesem Jahr und zwar am 11. Mai das Berrennen auf die Nies bei Graz über eine Strecke von 5 Kilometer, wobei zum erstenmal die vom Klub geachteten Fahrer für die beste Zeit aller Motorräder und aller vierradrigen Fahrzeuge zur Austragung gelangen werden. Das Rennen ist offen für Motorräder, Cyclecars und Automobile.  
 Baden. Im Entscheidungsspiel um die badische Bodenmeisterschaft siegte Wader München über Hl. Nürnberg mit 5:0.

## Vom Wetter

Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Montag, den 25. Februar 1924.  
 Von Westeuropa her sind wärmere Luftmassen südostwärts in die kalten Luftströme des Kontinents eingedrungen und haben zur Bildung eines Tiefdruckgebietes geführt, das heute mit seinem Zentrum über Mitteldeutschland liegt. In ganz Mitteleuropa sind daher erneut Schneefälle eingetreten, der Frost ist schwächer geworden. In der Rheinebene liegen die Morgen-temperaturen nahe Null Grad, auf der Saar und im Hochschwarzwald immer noch bei 6 bis 7 Grad Kälte. In Ostdeutschland hält der scharfe Frost an, Breslau — 14, Memel — 15 Grad. — Da die über weiten Flächen Europas vorhandene Schneedecke durch neue Schneefälle sich verhärtet hat, bleibt die Kältequelle dieses Winters erhalten, so daß mit neuen Kälteeinfällen in den nächsten Tagen zu rechnen ist.  
 Wetterausichten für Dienstag, 26. Februar: Vorübergehend milder, noch leichte Schneefälle, später wieder zunehmender Frost.  
 Rhein-Raiffeffekte morgens 6 Uhr

25. Februar		24. Februar	
Schneefall	0,50 m		0,64 m
Regen	1,73 m		1,88 m
Wasser	3,88 m	mittags 12 Uhr	3,45 m
		abends 6 Uhr	3,40 m
Rainhöhe	2,27 m		2,14 m

## Tagesanzeiger

Dienstag, den 26. Februar 1924.  
 Bad. Landestheater, „Der und Zimmermann“.  
 Stadt. Konzerthaus, Bad. Hoftheater, Die deutsche Wode am Rhein, Abends 8 Uhr.  
 Gesellschaft für deutsche Bildung, Vortragabend, Schuler, abends 8 Uhr, im großen Saal der Maschinenbauabteilung der Technischen Hochschule.  
 Stadt. Volkshalle, Vaterländische Arbeitsgemeinschaft Baden, Erster deutscher Abend, Kriesschuldfrage und Kriegsschuldfrage, Vortrag von Prof. Dr. Erlangen abends 8 Uhr.  
 Abends 8 Uhr, Federabend Paula Weber, abends 8 Uhr in der Eintracht.  
 A. M. B. Vortrag, Lichtbildvortrag über Rom, abends 8 Uhr, im Saal der Techn. Hochschule.  
 Verein ehem. 189er, Zusammenkunft im 26. Weiden, abends 8 Uhr.  
 Residenz-Vereine, Neues Programm.

## Berfesterungen und Verpachtungen

am 27. Februar 1924.  
 Renteilungen, Rathaus: Stammholzverfeigerung, 8,30 Uhr.  
 Schönbühl, Rathaus: Stammholzverfeigerung, 9 Uhr.  
 Weiden, Rathaus: Stammholzverfeigerung, 10 Uhr.  
 Linke beim, Rathaus: Verfeigerung von zwei abgängigen Schweinefellen, 1/2 Uhr.

**Wohnungs-Zanich!**  
 wird Wohnung von 7-10 Zimmern, möglichst mit Garten, neuzeitliche 6-Zimmerwohnung mit Bad und reichlich Zubehör in der Nähe des Marktplatzes. Billiger Mietpreis.  
 Angebote unter Nr. 7657 ins Tagblattbüro erb.

**Adademiker**  
 sucht per sofort oder auf 1. März elegant möbl. Zimmer mit elektrischem Licht, Bad und Teil erwünscht, mit möbl. Bedienung. Nähe der Hauptpost bevorzugt.  
 Angebote unter Nr. 7658 ins Tagblattbüro erb.

**Zu vermieten**  
**Wohnungen**  
 2-7 Zimmer  
 zu vermieten.  
 „Wohnung“ Kaiserstr. 24.  
 am 1. März, 8-10 Uhr.  
 Sonntag 10-11 Uhr.  
 am 1. März, 10-11 Uhr.  
 am 1. März, 10-11 Uhr.  
 am 1. März, 10-11 Uhr.  
 am 1. März, 10-11 Uhr.

**Wohnungsaufsch**  
**Wohnungsaufsch**  
 leere u. möbl. Zimmer.  
 Räume aller Art.  
 Ka. No. 66.  
 Zielamtstr. 74.

**Zaden**  
 mit 3 Zimmern gegen Zaden mit 2 Zimmern zu tauschen gesucht. Angebote unter Nr. 7659 ins Tagblattbüro erb.

**Miet-Gesuche**  
 4 Zimmerwohnung per sofort oder später gesucht. Angebote mit Preis unt. Nr. 7668 ins Tagblattbüro erb.

**Zaden**  
 mit großem Schaufenster evtl. mit Geschäft zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote an Edmund Marx, Zaden-Baden.

**Offene Stellen**  
 Erfahrene, zuverlässige Köchin  
 am 1. oder 15. März gesucht. Besondere Anforderungen 10 und 11 vormittags u. 5-6 nachmittags.  
 Frau Dr. Eisinger, Klotzstr. 3.

**Gesucht**  
 erfahrene, verlässliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, in vorzüglicher Pension. Gute Bedienung, unter Wohn u. gute Holz. Zimmermöbel vorhanden. Gute Pension erforderlich.  
 Angebote an Frau Dr. Gubel, Richard-Waagnerstr. 5. Sonbergs Wäandchen tauscht über für den Haushalt gel. Waldstr. 62 II.

**Pranckuch & Co**  
 Eingetroffen:  
 Feinste  
 Bäckereibrot  
 Süßbrot  
 Bäckereibrot  
 30 Pfund  
 1.40  
 Pränckuch & Co

# Burnus

das organische Wäsche-Einweichmittel, verbilligt das Waschen bedeutend, weil man damit erheblich an Seife und Feuerungsmaterial, die beide enorm teuer sind, spart; und es schont die kostbare, unersetzliche Wäsche mehr als jedes andere Verfahren. Darum

## Keine Wäsche ohne Burnus!

Näheres durch Fattinger Werke A.-G., Berlin NW. 7.

**Alleinstehende weibliche Persönlichkeit**  
 von durchaus einwandfreiem Charakter und absoluter Gewissenhaftigkeit findet bei leichter Betätigung gegen gute Bezahlung, Kost u. Wohnung Vertrauensstellung. Eintritt womöglich 1. April.  
 J. Petry Wwe., Kaiserstr. 102.

**Guter Tagelöhner u. 1 Großstädter**  
 auf Werkstätte, mit guten Empfehlungen, per sofort gesucht.  
 Spiegel & Wels Nachf., Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost.

Leistungsfähige Reklamist sucht für  
**Karlsruhe und größ. Bezirk**  
 bei Großhandel bestens eingeführten Vertreter gegen Provision. Persönliche Vorstellung am Dienstag, Hotel Europa, bei Herrn Erms.  
 Julo-Kels-Fabrik Jarentothken & Söhne  
 Elberfeld.

**Lehrling**  
 aus guter Familie zum Eintritt per 15. April oder später gesucht.  
 Spiegel & Wels Nachf., Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost.

**Sicherer Verdienst**  
 für jedermann zu erlangen, im Büro „A. G.“ Vermittler-Zentr. Büro: Kriegsstraße 126.

**Kochlehtochter**  
 sucht  
 Städt. Krankenhaus Karlsruhe.

**Stellen-Gesuche**  
**Kaufmann**  
 sucht Beschäftigung für Nachmittags. Angeb. u. Nr. 7666 ins Tagblattbüro erb.

**Autofahrer**  
 Junges sucht auf D.M.W. Auto-Verleiher in der Nähe der Hauptpost. Angebote unter Nr. 7665 ins Tagblattbüro erb.

**Verkaufe**  
**Herrschafts-Haus**  
 beste Lage, sehr schöne 6 Zimmer-Wohnungen, zu 2500 G.M. zu verkaufen. Heberle, Poststr. 37.

**Verkaufe**  
**Herrschafts-Haus**  
 beste Lage, sehr schöne 6 Zimmer-Wohnungen, zu 2500 G.M. zu verkaufen. Heberle, Poststr. 37.

**Verkaufe**  
**Herrschafts-Haus**  
 beste Lage, sehr schöne 6 Zimmer-Wohnungen, zu 2500 G.M. zu verkaufen. Heberle, Poststr. 37.

**Verkaufe**  
**Herrschafts-Haus**  
 beste Lage, sehr schöne 6 Zimmer-Wohnungen, zu 2500 G.M. zu verkaufen. Heberle, Poststr. 37.

**Haus Ungeziefer**  
 mit 2 x 5-6 Zimmern und Anbehör in guter Wohnlage zu kaufen gesucht. Angebote an E. Sigmund Marx, Zaden-Baden.

**Gelegenheitsposten**  
 Habe ständig abzugeben:  
 Große Posten Arbeiter-Anzüge in blau und schwarz, Tieren Konfektion in Stoff, Utile und Sammet, Staubmügel und Professionskleider, alles Essaisische Fabrikat, zollfrei, sehr billige Preise. Lieferungsfähig.  
 Kleine Posten blaue Damen-Peterinen, auch für den Sommer, preiswert abzugeben, zollfrei. Fahrl-Lederwäsche, große Posten sofort lieferbar. Cornabierwachs für Schuhcremfabrikation, Vertierung direkt ab Brasilien, Ordiere Posten Taig, 1 Stöwerwagen-Auto, sehr gut erhalten, 10 H.P., 6 Sitze, zollfrei, zum Preise von 2000 Mark abzugeben. Große Gelegenheiten.  
 Sich wenden an  
**V. Bloch, Vertreter,**  
 Naßbaugasse 4, Strassburg i. Els.

**Herrschafsmöbel-Verkauf.**  
 Von Dienstag an von 10-12 und 2-5 Uhr. Bestehend in 22 Stück 1 Schreibstisch, 2 Stühle, Kommoden, Tische, Stühle, Kuffel, 1 Bord (Schreier), Küchengelchr, Tischrand, Fräse, (Schrank, Waage u. Vermehr, 1 Schlagsimmer, (transd. Betteln, Kompl., 1 Kammern, eichen, Bäder, Croice, Kipstühle usw. einzeln u. simultan zu vert.

**Einige Wohn- und Geschäftshäuser**  
 eventl. auch Herrschaftshaus in guter Lage, wenn auch nicht besetzt, zu kaufen gesucht. Auf Wunsch gegen Anzahlung, Angebote unter Nr. 7648 ins Tagblattbüro erb.

**Größeres Gemischtshaus**  
 gute Lage, Mittelstadt, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 7647 ins Tagblattbüro erb.

**Haus - Südweststadt**  
 mit 5 od. 6 Zim.-Wohn. im Stock ist zu kaufen gesucht. Ans. u. Selbstverf. unt. Nr. 7669 ins Tagblattbüro erb.

**Haus mit Werkstätte**  
 u. Einfahrt in der Nähe des Marktplatzes zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7660 ins Tagblattbüro erb.

**Antauf**  
 von Gold-, Silber-, Platin-gegenständen, Juwelen, Uhren.  
 Frau Kath. Pfleger  
 Sträßstr. 31.  
 Wenn Sie etwas verkaufen wollen, erreichen Sie Ihren Zweck schnell und sicher durch eine kleine Anzeige im „Karlsruher Tagblatt“

**Pranckuch & Co**  
 Eingetroffen  
 Schwere große  
**Eier**  
 10 Stück  
**1.45**  
 Pränckuch & Co

**Pranckuch & Co**  
 Eingetroffen  
 Schwere große  
**Eier**  
 10 Stück  
**1.45**  
 Pränckuch & Co

# Das größte Ereignis der Februar-Verkäufe in Karlsruhe sind unsere außergewöhnlich billigen Preise für echte Offenbacher Lederwaren.

Mengenabgabe vorbehalten. — Nur echte Leder — Kein Ersatz. — Mengenabgabe vorbehalten.

Ein Posten  
**Portemonnaies**  
in Vollleder mit Lederfutter, Abt. für Hart- u. Papiergeld, große Form  
**150**

Ein Posten  
**Akten-Mappen**  
in Vollrindleder, Krokodilnarbung mit 2 Schlössern, u. Griff, beste Sattlerarb. aus eigener Werkstätte  
**995**

Ein Posten  
**Damen-Taschen**  
in Vollrindleder, braun, Krokodilnarbung, extra große Kofferform, mit Portemon., Spiegel, in Moreeefutter  
**995**

Ein Posten  
**Schein-Taschen**  
echt Leder, viele Farben, für Rentenmark  
**65 Pf**

Ein Posten  
**Damen-Taschen**  
in schwarzem echt indischer Saffian  
Große Kofferform mit Portemonnaies u. Spiegel  
**1395**

**Auf sämtliche REISEARTIKEL**  
**15%**  
**Sonder-Rabatt**  
bis einschl. 29. Februar 1924.

Ein Posten  
**Damen-Taschen**  
in Leder hellbraun Krokodilpressung, flotte Flügelform  
**1195**

Ein Posten  
**Geldschein-Taschen**  
extra groß, prakt. Form in vielen Ledersorten  
**195**

Ein Posten  
**Damen-Taschen**  
solides Leder, große Kofferform, teils Port. und Spiegel, in schwarz und braun  
**695**

Ein Posten  
**Berufstaschen**  
große Form, mit zwei großen Griffen, in Lederqualität  
**595**

Ein Posten  
**Damen-Taschen**  
neueste Modelle, teils etwas v. d. Sonne gelitten  
**950 350 550**

Lederwaren ziehen stark im Preise an, decken Sie Ihren Bedarf. Auf Wunsch legen wir Waren ohne jeden Aufschlag gegen Anzahlung zurück.

## Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

nur Kaiserstraße 203, I. Etage  
Kein Laden.

Karlsruhe  
Keine weiteren Filialen am Platze!

nur Kaiserstraße 203, I. Etage  
Kein Laden.

## Nach Süd-Amerika über Spanien



### mit den Dampfern des NORDDEUTSCHEN LLOYD BREMEN

Beste Reisegelegenheit in allen Klassen  
Anerkannt gute Verpflegung und Bedienung  
Kostenlose Auskunft und Fahrpläne durch sämtliche Vertretungen  
in Karlsruhe: Norddeutscher Lloyd, Agentur Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22  
in Baden-Baden: Lloydreisbüro W. Langguth, Lichtenhalsstraße 10, Café Zanker.

Druckarbeiten jeden Umfangs liefert rasch und in tadelloser Ausführung die Tagblatt-Druckerei, Ritterstraße 1, Fernsprecher 297.

## Ruhrkohlen

Anthracitkohlen, beste Marken  
Koks in allen Größen, Grudekoks



Braunkohlenbriketts, Brennholz  
für Industrie und Hausbrand in jeder Menge, zu billigsten Preisen, empfiehlt

### Rheinische Kohlen- und Brikett-Gesellschaft Mülberger m. b. H.

Rhederei, Groß- und Kleinhandlung  
Amalienstraße 25  
Telephon 250

### Unterricht

Schüler erl. Nach-  
richtigst. Schrift-  
schreib. u. nati-  
on. Anzeig. u. Nr. 7658  
ins Tagblattbüro erb.

### Erfahrene Dame

überp. Schulaufgab.  
Nachrichtl. u. nati-  
on. Anzeig. u. Nr. 7658  
ins Tagblattbüro erb.

Wie steht's mit Ihrer  
**Handschrift?**  
Solche wird und muß zur  
**Schönschrift**  
werden durch d. Spezialist.  
**Fritz Buck**  
Karlsruhe, Lessingstraße 78,  
Tel. 5. 1295.  
Rechtlos. Keine Hand-  
Schriftart und Alter  
spielt keine Rolle.  
Ungläubl. Erfolge bei Kindern  
und Erwachsenen v. 9 bis  
über 60 Jahren.  
Kein Klassen-Unterricht.  
Kurs nur 4-8 Wochen bei  
1-2mal. in der Woche. Teilzahlg. v. Mk. 2-3 ge-  
stattet. Auswärts briefl.  
Erfolg garantiert!

**Trauerbriefe**  
jeder Art liefert rasch  
und in tadelloser Aus-  
führung die

**Tagblatt-  
Druckerei**  
Ritterstraße 1,  
Fernspr. 297.

**Möbeltransport, ringfrei**  
**D. W. Windecker & Söhne,**  
gegr. 1884.  
Kaiser-Allee 51. Telephon 2989.  
Beste Referenzen Wohnungszusch.

### Kola-Dultz zur Nervenregung

Stimmung. Denken. Tätigkeit, sowie jede Bewegung des Körpers sind abhängig vom Gehirn. Mangelhaftes, unzureichendes, Erregung u. allgemeine Körperermüdung sind Zeichen mangelnder Gehirnleistung. Wenn Sie sich müde fühlen, wenn Sie mit klarem Kopf und kräftigem Gedächtnis, wollen Sie die Arbeit als Berühmten empfinden, so nehmen Sie Kola-Dultz, es

bringt **Lebenslust und Tatkraft.**

Nehmen Sie Kola-Dultz eine Zeit lang täglich, es wird Ihren Organismus erfrischen. Appetit wird vermindert und unter seinem Einfluß werden Sie von Unruhe befreit. Lust erfüllt sein - Kola-Dultz wird empfohlen von ärztlichen Autoritäten, als Anregungsmittel und verwendet in Krankenhäusern und Sanatorien.

**Verlangen Sie Kola-Dultz umsonst!**

Jetzt bietet ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Nervenkraft zu beleben. Schreiben Sie mir eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse, und ich sende Ihnen sofort umsonst und portofrei eine Probe Kola-Dultz, gegenwärtig um Ihnen gut zu tun und um Sie in die Lage zu versetzen, seine hervorragende Wirkung zu würdigen. Wenn es Ihnen gefällt, können Sie durch jede Apotheke mehr bezügl. schreiben Sie aber wegen der Gratisprobe sofort, ehe Sie es vergessen. Direkt an E. Schwarz, v. d. Apotheke, Berlin 4 547, Friedmannstraße 19. Kola-Dultz ist in allen Apotheken zu haben, insbesondere in Karlsruhe: Hildebrand'sche, Internationale Apotheke.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Dipl.-Ing. Otto Dörr

Dipl.-Ing. Hilde Dörr, geb. Lechner

Karlsruhe, den 26. II. 1924

Zwickau  
Breitauptstr. 2

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine innigstgeliebte gute Frau, unsere treubesorgte Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

### Frau Margarete Arzberger geb. Urbanich

nach kurzem Krankenlager im Alter von 33 Jahren heute früh unerwartet schnell sanft entschlafen ist.

Karlsruhe (Adlerstr. 31), den 25. Februar 1924.

Im Namen der trauernden Familie:  
**Lorenz Arzberger.**

Die Beerdigung findet in München statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die uns anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Julie Müller Witwe,**  
geb. Ritzmann,

ihre Teilnahme erwiesen haben, erlauben wir uns, auf diesem Wege herzlich zu danken  
Karlsruhe, 24. Februar 1924.

Für die trauernd Hinterbliebenen:  
Frau Prof. Maurer Wwe., Mannheim.  
Frau Emma Ritzmann Wwe., Westendstraße 42.

## BERUFS-KLEIDUNG ALLER ART



Herren-Anzüge  
Sport-Anzüge  
Bindfäden  
Bozener Mäntel  
Bretches-Hosen  
Eldgraue Hosen  
Sonntags-Hosen  
Manchester-Hosen  
engl. Leder-Hosen  
Zwirn-Hosen  
Vodenzoppen

blane Arbeitsanzüge  
graue Drillanzüge  
Güßeranzüge  
Fuhrmannsbüsten  
Kochjaden  
Mehrgarden  
Lagermäntel  
Laboratorienmäntel  
Malermäntel  
Egermäntel  
Eisenabnehmer

sowie sämtliche Sorten Schuhwaren  
offertiert billigst  
**Weintraub, Kronenstraße 52.**

### Nachruf.

Gestern früh verschied rasch und unerwartet, mitten heraus aus tatkräftigen Wirken, der seit etwa 2 Jahren in unserem Werk tätige

Abteilungs-Betriebsleiter  
**Herr**

### Heinrich Zinnecke

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen eifrigen treuen Beamten, dessen Verlust wir auf tiefste bedauern und dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Karlsruhe, 25. Februar 1924.

Die Direktion der  
Berlin-Karlsruher Industrie-  
Werke A. G.

### Nachruf.

Der unerbittliche Tod hat unseren allseits verehrten und geschätzten Kollegen und Vorgesetzten

Herrn Abteilungs-Betriebsleiter  
**Heinrich Zinnecke**

plötzlich aus unserem Kreise entrissen. Schmerz erfüllt stehen wir an der Bahre dieses lebenswürdigen, hochgeschätzten Mannes, dessen Scheiden wir auf tiefste betrauern.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Beamten der  
Berlin-Karlsruher Industrie-Werke A.-G.  
Karlsruhe, 25. Februar 1924.

### Vereinigung der leitenden Angestellten in Handel und Industrie.

Am 24. ds. Mts. ist plötzlich unser Mitglied

Herr Oberingenieur

### Heinrich Zinnecke

in Firma Berlin-Karlsruher Industrie-  
werke A.-G. Karlsruhe

durch den Tod abgerufen worden. Beerdigung am 27. Februar 1924, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Indem wir unsere Mitglieder hiervon in Kenntnis setzen, bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

In jedem Hotel, Restaurant, Café usw. sollte das „Karlsruher Tagblatt“ die Badische Morgenzeitung aufliegen.